

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Band: - (1930-1931)
Heft: 1

Rubrik: Unsere Toten = Nos morts

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



H. Herzig

Kunstblatt 1925

Unsere Toten – Nos morts.

Leider sehen wir uns schon wieder veranlaßt, unsern Kollegen Kunde vom Hinschiede eines Künstlers geben zu müssen. *Louis Aubry*, Maler in Genf und Aktivmitglied der Sektion Bern ist nicht mehr.

Wir entbieten den Verwandten und Freunden des Verstorbenen unser herzlichstes Beileid.

Derechef, nous avons le pénible devoir de porter à la connaissance de nos membres, le décès de l'un de nos collègues et amis. *Louis Aubry*, peintre à Genève et membre actif de la section de Berne n'est plus.

Que les parents et les amis du défunt veuillent bien recevoir l'expression sincère de notre sympathie la plus cordiale.

Mitteilungen – Communications.

Das Eidg. Departement des Innern teilt uns mit: „Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, daß der Bundesrat, gemäß unserm Antrag, in seiner Sitzung vom 23. Juni abhin beschlossen hat, die nächste nationale Ausstellung für freie Kunst, verbunden mit einer nationalen Ausstellung für angewandte Kunst in der Zeit vom 29. August bis 11. Oktober 1931 im Palais des expositions in Genf abzuhalten. Nach Vereinbarung zwischen den beiden eidg. Kunstkommissionen und Vertretern von Werkbund und Oeuvre sollen die Abteilungen für freie und für angewandte Kunst unter sich ausgeschieden, aber künstlerisch zu einer harmonischen